

Niederschrift

über die 1. öffentliche (konstituierende) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, 14.04.2026, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann	
Stadtverordnete/r	Herr Thomas Altenheimer	
	Herr Jürgen Arnold	
	Frau Tanja Arnold	
	Herr Marc Bausch	Ab TOP 19
	Frau Petra Braun	Bis einschl. TOP 18
	Herr Ralf Burckart	Bis einschl. TOP 18
	Herr Dennis Bastian Dern	Bis einschl. TOP 18
	Herr Julian Doerk	
	Frau Jasmin Foßler	
	Herr Axel Peter Globuschütz	
	Frau Martina Goldberg	
	Frau Carla Hansmann	
	Herr Dirk Hansmann	
	Herr Torsten Heise	
	Herr Volker Heine	Ab TOP 19
	Herr Nicolas Kuboschek	
	Frau Gudrun Lang	
	Herr Juri Lange	
	Frau Karin Lenz	
	Herr Dr. Ulrich Lenz	Ab TOP 19
	Herr Hendrik Lodde	
	Frau Dr. Cornelia Marck	
	Frau Julia Mergenthaler	
	Frau Özgül Metin	
	Herr Burkhard Nöh	Bis einschl. TOP 5
	Frau Sandra Nöh	Ab TOP 19
	Herr Joachim Schaffer	
	Herr Hartmut Schau	
	Herr Dirk Schimmel	
	Herr Christian Schmidt	
	Herr Dr. Christof Schütz	
	Frau Karla Sell	
	Herr Tim-Ole Steinberg	Bis einschl. TOP 18
	Herr Maximilian Stock	
	Herr Meric Uludag	
	Herr Heinz Peter Völker	
	Frau Katrin von der Decken	
	Frau AnnaSophia Wedemann	
	Herr Lothar Weigel	
	Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	
	Herr Yildiz Yildirim	
Stadtverordnetenvorsteher		
	Herr Burkhard Nöh	Ab TOP 6
Erster Stadtrat		
	Herr Harald Liebermann	
Magistrat		
	Frau Petra Braun	Ab TOP 19
	Herr Ralf Burckart	Ab TOP 19
	Herr Dennis Dern	Ab TOP 19
	Wolfgang Hoth	Ab TOP 19
	Herr Uwe Markgraf	
	Herr Tim-Ole Steinberg	Ab TOP 19

	Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	Bis einschl. TOP 17
Ausländerbeiratsvorsitzender		
Seniorenbeirat	Herr Abraham Abrahamian	Anwesend ab TOP 8
Verwaltung	Herr Joachim Pirr	
Protokollführerin	Herr Andreas Reuter - Besonderer Wahlleiter der Stadt Linden	
	Frau Anne Meerstein	

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung des am längsten ununterbrochene der Stadtverordnetenversammlung Linden angehörenden Mitglied
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 3.1 Antrag gem. § 12 GO v. Die Linke v. 13.04.2026-Verschiebung der Tagesordnungspunkte FA-0002-26-31
Vorlage: FA/0002/26-31
- 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 5 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers
- 6 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers
- 7 Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers
- 8 Wahl von Schriftführern der städtischen Gremien für die Legislatur 2026-2031 MAG/0001/26-31
Vorlage: /0001/26-31
- 9 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung (§ 26 KWG) und über evtl. vorliegende Einsprüche nach § 26 KWG MAG/0008/26-31
Vorlage: /0008/26-31
- 9.1 Einsprüche
- 9.2 Gültigkeit
- 10 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ausländerbeirats (§ 58 KWG i.V.m. § 26 KWG) und über evtl. vorliegende Einsprüche nach § 26 KWG MAG/0009/26-31
Vorlage: /0009/26-31
- 10.1 Einsprüche

- 10.2** Gültigkeit
- 11** 6. Änderung der Hauptsatzung
 - 11.1** 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Linden-Beschluss Bau Turbo MAG/0011/26-31
Vorlage: /0011/26-31
 - 11.2** Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher
 - 11.3** Neufestlegung der Zahl und der Aufgabenbereiche der Ausschüsse
 - 11.3.1** Antrag gem. § 12 GO CDU- u. FW-Linden v. 10.04.2026-Änderung der Hauptsatzung FA/0001/26-31
Vorlage: FA/0001/26-31
 - 11.4** Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Mitgliederzahl in den Ausschüssen
 - 11.4.1** Antrag gem. § 12 GO CDU- u. FW-Linden v. 10.04.2026-Änderung der Hauptsatzung FA/0001/26-31
- 12** Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren MAG/0002/26-31
Vorlage: /0002/26-31
- 13** Wahl des Vertreters bzw. Stellvertreters für den Vorstandsvorstand sowie die Verbandsversammlung des Wasserbands Kleebach MAG/0004/26-31
Vorlage: /0004/26-31
- 14** Wahl des Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) MAG/0005/26-31
Vorlage: /0005/26-31
- 15** Wahl des Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands, Sparkasse Gießen MAG/0006/26-31
Vorlage: /0006/26-31
- 16** Wahl des Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des ekom21 KGRZ Hessen MAG/0007/26-31
Vorlage: /0007/26-31
- 17** Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der Mitglieder der Betriebskommission für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Linden" MAG/0003/26-31
Vorlage: /0003/26-31
- 18** Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte
- 19** Wahl der Jugendbeauftragten der Stadt Linden für die Legislaturperiode 2026-2031 MAG/0012/26-31
Vorlage: /0012/26-31
- 20** Bericht des Magistrats

- 21** Fragestunde gemäß § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

BGM Wedemann begrüßt alle Mandatsträger und beglückwünscht allen recht herzlich zum gewonnenen Mandat. Im Anschluss daran verliest er die vergangenen Geburtstage. BGM Wedemann teilt mit, dass die Sitzordnung aufgrund der neuen Sitzverteilung angepasst wurde. Sollten Änderungswünsche bestehen, sind diese bitte an ratsinfo@linden.de zu senden.

Zu TOP 2 Feststellung des am längsten ununterbrochene der Stadtverordnetenversammlung Linden angehörenden Mitglied

BGM Wedemann teilt mit, dass aufgrund einer Gesetzesänderung nicht mehr das an Jahren älteste Mitglied maßgeblich ist, sondern das Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, das dieser am längsten ununterbrochen angehört. Er stellt fest, dass Stadtverordneter Dr. Worm seit über 40 Jahren ununterbrochen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist. BGM Wedemann übergibt daraufhin die Sitzungsleitung an Stadtverordneten Dr. Worm.

Zu TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung

Stadtverordneter Dr. Worm stellt die Beschlussfähigkeit fest und bittet die Fraktion Die-Linke den vorliegenden Änderungsantrag zur Tagesordnung einzubringen.

Zu TOP 3.1 Antrag gem. § 12 GO v. Die Linke v. 13.04.2026-Verschiebung der Tagesordnungspunkte FA-0002-26-31 Vorlage: FA/0002/26-31

Stadtverordneter Doerk bringt den Antrag ein.

BGM Wedemann teilt mit, dass die Einladung gem. der Mustereinladung des HSGB sowie Städtetag generiert wurde. Zum aktuellen Zeitpunkt der Tagesordnung ist der zuletzt gewählte Magistrat noch im Amt. Es geht darum, dass kollektiv Organ zu sehen und die Aufgabe an den Magistrat zu übergeben. Stadtverordneter Stock stimmt BGM Wedemann zu.

Beschlusstext:

Die Tagesordnung der Sitzung wird dahingehend geändert, dass der Tagesordnungspunkt 11.1 – Beschluss Bau-Turbo (MAG/0011/26-31) nicht wie vorgesehen behandelt wird, sondern erst nach dem Tagesordnungspunkt 18 „Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte“ aufgerufen wird.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne - 6
Linke - 2

Nein-Stimmen

FW - 3
AFD - 2
CDU - 16
SPD - 7

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitliche Ablehnung zum **Fraktionsantrag FA/0002/26-31**

Zu TOP 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

BGM Wedemann teilt mit, dass keine Anfragen eingegangen sind. Auf Nachfrage, ob Anfragen aus aktuellem Anlass bestehen, werden keine Wortbeiträge vorgebracht.

Zu TOP 5 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/ des Stadtverordnetenvorstehers

Sitzungsleiter Dr. Worm teilt mit, dass ein Wahlvorschlag der CDU für Burkhard Nöh eingegangen ist. Auf seine Nachfrage, ob weitere Wahlvorschläge eingebracht werden, erfolgen keine Wortmeldungen.

Stadtverordneter Stock teilt mit, dass bereits im Vorfeld von der SPD geheime Wahl beantragt wurde. Aufgrund dessen, bittet Sitzungsleiter Dr. Worm einen Wahlausschuss zu gründen. Die Stadtverordneten Dr. Schütz, Stock und Schmidt übernehmen den Wahlausschuss. Sitzungsleiter Dr. Worm verliest nun die Namen aller Stadtverordneten, um in der Wahlkabine ihre Stimme abzugeben und diese im Nachgang in die Wahlurne einzuwerfen.

Sitzungsleiter Dr. Worm stellt folgendes Wahlergebnis fest:

Wahlvorschlag Burkhard Nöh:
Ja-Stimmen: - 25 Stimmen
Nein-Stimmen: - 11 Stimmen
Enthaltung: - 1 Stimmen

Sitzungsleiter Dr. Worm erfragt, ob Burkhard Nöh die Wahl annimmt. Burkhard Nöh bestätigt, dass er die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher (STVV) annimmt.

Sitzungsleiter Dr. Worm gratuliert Stadtverordnetenvorsteher (STVV) Nöh und übergibt die Sitzungsleitung an ihn.

Zu TOP 6 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers

STVV Nöh bedankt sich ausdrücklich für das Vertrauen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Er erläutert, dass gem. Hauptsatzung die Anzahl der stellv. Stadtverordnetenvorsteher (STVV) auf 9 festgelegt ist. Die Wahl wird nach dem nach Hare-Niemeyer-Verfahren durchgeführt. Außerdem bittet er um Wortmeldungen, ob geheime Wahl gewünscht wird. Stadtverordneter Dr. Schütz beantragt geheime Wahl.

STVV Nöh bittet den Wahlausschuss, in Personen der Stadtverordneten Dr. Schütz, Stock, Schmidt zusammenzutreffen und die Wahlhandlung durchzuführen. Die Stadtverordneten werden nun einzeln aufgefordert ihre Stimme in der Wahlkabine abzugeben und den Stimmzettel in der Wahlurne einzuwerfen.

Folgendes Wahlergebnis wird anhand der vorliegenden Wahlvorschlagslisten ermittelt:

CDU	- 16
SPD	- 7
B90/Die Grünen	- 8
FW	- 3
Die Linke	- 0
AFD	- 2

Ein Stimmzettel wurde mehrfach angekreuzt, was dessen Ungültigkeit bedeutet.

BGM Wedemann und der besondere Wahlleiter der Stadt Linden, Herr Reuter, errechnen anhand eines Sitzverteilungsrechner nach dem Hare-/Niemeyer-Verfahren folgendes Ergebnis:

Sitzverteilung stv. StavoVorsitz der Stadt Linden 2026/2031							
Stavo	36 Sitze						
stv. Vorsitz	9 Sitze						
	Stimmen	Hare/Niemeyer Sitze	MAG komplett	Sitze MAG Rest	Reihenfolge	Zusatzsitze*	Gesamtsitze
CDU	16	4	4	0	4		4
SPD	7	1,75	1	0,75	1	1	2
GRÜNE	8	2	2	0	4		2
FW	3	0,75	0	0,75	1	1	1
LINKE		0	0	0	4		0
AFD	2	0,5	0	0,5	3		0
BSW		0	0	0	4		0
FDP		0	0	0	4		0
SUMMEN	36	9	7	2		2	9

Somit werden folgenden Personen für die Legislatur 2026-2031 als stellv. Stadtverordnetenvorsteher benannt:

CDU:

Schmidt, Christian
 Altenheimer, Thomas
 Lenz, Karin Irma
 Lodde, Hendrik

SPD:

Stock, Maximilian
 Hansmann, Carla

B90/Die Grünen:

Schütz, Dr. Christof
 Globuschütz, Axel P.

FW:

Schaffer, Joachim

Zu TOP 7 Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers

BGM Wedemann teilt mit, dass man sich im informellen Treffen des Ältestenrats (ÄR) darauf geeinigt hat, dass man im Vertretungsfall immer einer anderen Fraktion die Möglichkeit zur Stellvertretung geben möchte.

Stadtverordneter Globuschütz weist daraufhin, dass aufgrund der genannten Regelung gegen die Hauptsatzung der Stadt Linden verstoßen wird. Aus der 4. Änderungssatzung v. 23.04.2024 ist im § 3 Abs. 2 Satz 3 zu entnehmen: „Mit der Wahl der Liste der Stellvertreterinnen und Stellvertreter wird eine Reihenfolge bestimmt.“

BGM Wedemann teilt mit, dass dies geprüft werden soll und ggf. dann dazu im Nachgang ein Änderungsantrag zur Hauptsatzung erstellt wird.

**Zu TOP 8 Wahl von Schriftführern der städtischen Gremien für die Legislatur 2026-2031
 MAG/0001/26-31
 Vorlage: /0001/26-31**

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Ausländerbeiratsvorsitzender Abrahamian betritt den Sitzungssaal.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates, die nachfolgenden Bediensteten der Stadtverwaltung Linden als Schriftführer aller städtischen Gremien (Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Ältestenrat, Betriebskommission, alle Ausschüsse und alle Beiräte) in genannter Reihenfolge zu benennen:

1. Anne Meerstein
2. Alexandra Kielstein
3. Sachbearbeitung Gremien und Sitzungsdienst N.N.
4. Franziska Wember
5. Johannes Leun
6. Linda Lange
7. Marco Schupp
8. Mike Frey
9. Birgit Dilger-Becker
10. Jürgen Würz
11. Michèle Schlott
12. Emily Fenner

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0001/26-31**.

Zu TOP 9 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung (§ 26 KWG) und über evtl. vorliegende Einsprüche nach § 26 KWG MAG/0008/26-31
Vorlage: /0008/26-31

Zu TOP Einsprüche

9.1

Zu TOP Gültigkeit

9.2

Auf Nachfrage des STVV Nöh, ob Wortmeldungen zu der Vorlage bestehen, ergeben sich keinerlei Wortbeiträge.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt gemäß § 26 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) die am 15.03.2026 erfolgte Kommunalwahl der Stadt Linden für gültig zu erklären.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6

FW - 3
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0008/26-31**.

**Zu TOP 10 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Ausländerbeirats (§ 58 KWG i.V.m. § 26 KWG) und über evtl. vorliegende Einsprüche nach § 26 KWG MAG/0009/26-31
Vorlage: /0009/26-31**

Zu TOP Einsprüche

10.1

Zu TOP Gültigkeit

10.2

Auf Nachfrage des STVV Nöh, ob Wortmeldungen zu der Vorlage bestehen, ergeben sich keinerlei Wortbeiträge.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt gemäß § 26 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) die am 15.03.2026 erfolgte Wahl des Ausländerbeirats der Stadt Linden für gültig zu erklären.

Fraktionen

Ja-Stimmen
CDU - 16
SPD - 7
Grüne - 6
FW - 3
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0009/26-31**.

Zu TOP 11 6. Änderung der Hauptsatzung

**Zu TOP 11.1 6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Linden-Beschluss Bau Turbo
MAG/0011/26-31
Vorlage: /0011/26-31**

BGM Wedemann erläutert die Vorlage.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt die als Anlage beiliegende 6. Änderung der Hauptsatzung (Stand 30.03.2026).

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 6
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Linke	- 2
SPD	- 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0011/26-31**.

**Zu TOP 11.2 Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der stellvertretenden
Stadtverordnetenvorsteher**

BGM Wedemann teilt mit, dass sich im informellen Treffen des ÄR darauf geeinigt wurde, an der Zahl der stellv. STVV nichts zu ändern. Daher bedarf es keiner Abstimmung, da keinerlei Änderung notwendig ist.

Zu TOP 11.3 Neufestlegung der Zahl und der Aufgabenbereiche der Ausschüsse

**Zu TOP 11.3.1 Antrag gem. § 12 GO CDU- u. FW-Linden v. 10.04.2026-Änderung der Hauptsatzung
FA/0001/26-31
Vorlage: FA/0001/26-31**

Stadtverordneter Schmidt erläutert den Fraktionsantrag FA/0001/26-31.

Stadtverordneter Dr. Schütz bringt den Antrag FA/0003/26-31 ein, welcher im TOP 11.3.2 und 11.4.2 hinterlegt ist.

Stadtverordneter Altenheimer hebt hervor, dass nicht die Abschaffung des JSSK und seiner Themen beabsichtigt ist. Vielmehr sollen die bislang dem JSSK zugeordneten Themen aufgrund der häufigen Absagen des Ausschusses künftig im Haupt- und Finanzausschuss behandelt werden, der regelmäßig tagt und bislang nicht abgesagt wurde, um deren Berücksichtigung sicherzustellen.

Die Stadtverordneten Stock und Foßler teilen für die SPD und Die Linke mit, diesem Antrag nicht zuzustimmen.

Stadtverordneter Schmidt verdeutlicht die Wichtigkeit der sozialen Aspekte und schlägt daher vor, den Ausschuss wie folgt zu benennen: „Haupt-, Finanz- u. Sozialausschuss“

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Stadtverordneter Schmidt stellt den Antrag zu GO und fordert die Diskussion zu beenden. Dazu erfolgt keine Wiederrede, somit ist dem Antrag stattgegeben.

STVV Nöh teilt mit, dass erst der FA/0003/26-31 v. B90/Die Grünen in zwei getrennten Punkten im TOP 11.3.2 und TOP 11.4.2. abgestimmt wird. Im Nachgang erfolgt dann die Abstimmung des FA/0001/26-31 v. CDU u. FW ebenfalls in zwei getrennten Punkten im TOP 11.3.1 und TOP 11.4.1.

Ursprünglicher Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.09.2025 beschließen:

Art. 1

Die Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.09.2025 wird wie folgt geändert.

§ 2 wird wie folgt gefasst:

Bildung von Ausschüssen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

1. Haupt- und Finanzausschuss (HFA)
2. Stadtentwicklung und Umweltausschuss(SUA)

Neu gefasster Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.09.2025 beschließen:

Art. 1

Die Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.09.2025 wird wie folgt geändert.

§ 2 wird wie folgt gefasst:

Bildung von Ausschüssen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

1. Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (HFA)
2. Stadtentwicklung und Umweltausschuss(SUA)

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
FW	- 3
AFD	- 2

Nein-Stimmen

SPD - 7
Grüne - 6
Linke - 2

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine.

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitliche Ablehnung zum **1. Teil des Fraktionsantrages FA/0003/26-31.**

**Zu TOP 11.3.2 Antrag gem. § 12 GO B90/Die Grünen v. 14.04.2026-Änderungsantrag zum FA/0001/26-31
Vorlage: FA/0003/26-31**

Erläuterungen zur stattgefundenen Diskussion sind im TOP 11.3.1 nachzulesen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge – in Abweichung zum genannten Fraktionsantrag – beschließen (Änderung **fett** gedruckt!)

§2 wird wie folgt gefasst:

(1) Bildung von Ausschüssen:

1. Haupt- und Finanzausschuss (HFA)
2. Stadtentwicklung und Umweltausschuss (SUA)
- 3. Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur (JSSK)**

Fraktionen

Ja-Stimmen

SPD - 7
Grüne - 6
Linke - 2

Nein-Stimmen

CDU - 16
FW - 3
AFD - 2

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitliche Ablehnung zum **1. Teil des Fraktionsantrages FA/0003/26-31**

Zu TOP Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Mitgliederzahl in den Ausschüssen

11.4

Zu TOP 11.4.1 Antrag gem. § 12 GO CDU- u. FW-Linden v. 10.04.2026-Änderung der Hauptsatzung FA/0001/26-31

Erläuterungen zur stattgefundenen Diskussion sind im TOP 11.3.1 nachzulesen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.09.2025 beschließen:

Art. 1

Die Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.09.2025 wird wie folgt geändert.

§ 2 wird wie folgt gefasst:

(2) Die Ausschüsse haben jeweils **13 Mitglieder**.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
FW	- 3
AFD	- 2

Nein-Stimmen

Grüne	- 6
Linke	- 2

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitliche Beschluss zum **2. Teil des Fraktionsantrages FA/0001/26-31**.

Zu TOP 11.4.2 Antrag gem. § 12 GO B90/Die Grünen v. 14.04.2026-Änderungsantrag zum FA/0001/26-31

Vorlage: FA/0003/26-31

Erläuterungen zur stattgefundenen Diskussion sind im TOP 11.3.1 nachzulesen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge – in Abweichung zum genannten Fraktionsantrag – beschließen (Änderung **fett** gedruckt!)

§2 wird wie folgt gefasst:

(2) **Die Ausschüsse haben 11 Mitglieder**.

Fraktionen

Ja-Stimmen

Grüne	- 6
Linke	- 2

Nein-Stimmen

CDU	- 16
-----	------

SPD - 7
FW - 3
AFD - 2

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen

Keine.

Nein-Stimmen - 1

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitliche Ablehnung zum **2. Teil des Fraktionsantrages FA/0003/26-31**

STVV Nöh fasst die Beschlüsse der TOP 11.3 und 11.4 zusammen:

Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

Art. 1

Die Hauptsatzung der Stadt Linden vom 02.07.2013 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 23.09.2025 wird wie folgt geändert.

§ 2 wird wie folgt gefasst:

Bildung von Ausschüssen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

1. Haupt-, Finanz- **und Sozialausschuss** (HFA)
2. Stadtentwicklung und Umweltausschuss(SUA)

(2) Die Ausschüsse haben jeweils **13 Mitglieder**.

BGM ergänzt dazu, dass es sich bei der beschlossenen Änderung der Hauptsatzung um die 7. Änderungssatzung handelt. Da sich bei der Änderung des Bau Turbo um die 6. Änderung der Hauptsatzung handelt.

Stadtverordnete Sell verlässt den Sitzungssaal.

Zu TOP 12 Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren

MAG/0002/26-31

Vorlage: /0002/26-31

BGM Wedemann teilt mit, dass die in der Vorlage aufgelistete Begründung anhand der soeben gefassten Beschlüsse verändert werden muss.

Stadtverordnete Sell betritt den Sitzungssaal.

Stadtverordnete Lang verlässt Sitzungssaal.

BGM Wedemann teilt mit, dass sich auf Grundlage der soeben festgelegten Zahl von 13 Ausschussmitgliedern die Sitzverteilung auf die einzelnen Fraktionen wie folgt darstellt:

Sitzverteilung Ausschuss Benennungsverfahren - Stadt Linden 2026/2031

Fraktionsstärken	36 Sitze						
Ausschuss	13 Sitze						
	Stimmen	Hare/Niemeyer	Sitze AUS komplett	Sitze AUS Rest	Reihenfolge	Zusatzsitze*	Gesamtsitze
CDU	16	5,777777778	5	0,777777778	1	1	6
SPD	7	2,527777778	2	0,527777778	4		2
GRÜNE	6	2,166666667	2	0,166666667	5		2
FW	3	1,083333333	1	0,083333333	6		1
LINKE	2	0,722222222	0	0,722222222	2	1	1
AFD	2	0,722222222	0	0,722222222	2	1	1
BSW		0	0	0	7		0
FDP		0	0	0	7		0
SUMMEN	36	13	10	3		3	13

CDU - 6 Mitglieder
 SPD – 2 Mitglieder
 B90 – 2 Mitglieder
 FW – 1 Mitglied
 Linke – 1 Mitglied
 AFD – 1 Mitglied

BGM Wedemann bittet daher die Fraktionsvorsitzenden, die entsprechenden Mitglieder für die jeweiligen Ausschüsse zeitnah zu benennen.

STVV Nöh weist daraufhin, dass es sich bei der Abstimmung dieser Vorlage lediglich darum handelt, im Benennungsverfahren zu besetzen, nicht die einzelnen Mitglieder nach Namen zu benennen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, alle nach der Hauptsatzung der Stadt Linden existierenden Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Benennungsverfahren nach § 62 Abs. 2 HGO zu besetzen.

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 16
 SPD - 6
 Grüne - 6
 FW - 3
 AFD - 2
 Linke - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslos

Ja-Stimmen

Keine.

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen - 1

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0002/26-31**.

Stadtverordnete Lang betritt den Sitzungssaal.

**Zu TOP 13 Wahl des Vertreters bzw. Stellvertreters für den Vorstand sowie die
Verbandsversammlung des Wasserbands Kleebach MAG/0004/26-31
Vorlage: /0004/26-31**

BGM Wedemann erläutert die Info aus der informellen Ältestenratssitzung, dass die gewählten Vertreter Uwe Markgraf und Dr. Christof Schütz vorgeschlagen werden.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Personen als Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlungen bzw. Vorstandsvorstände des Wasserverband Kleebach zu entsenden:

1. Gewählter Vertreter: Uwe Markgraf
2. dessen gewählter Stellvertreter: Dr. Christof Schütz

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 7
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0004/26-31**.

**Zu TOP 14 Wahl des Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) MAG/0005/26-31
Vorlage: /0005/26-31**

BGM Wedemann erläutert die Info aus der informellen Ältestenratssitzung, dass die gewählten Vertreter Dr. Christof Schütz und Uwe Markgraf vorgeschlagen werden.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Personen als Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlungen des Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) zu entsenden:

1. Gewählter Vertreter: Dr. Christof Schütz
2. dessen gewählter Stellvertreter: Uwe Markgraf

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0005/26-31**.

**Zu TOP 15 Wahl des Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands, Sparkasse Gießen MAG/0006/26-31
Vorlage: /0006/26-31**

BGM Wedemann erläutert die Info aus der informellen Ältestenratssitzung, dass die gewählten Vertreter er selbst und Hendrik Lodde vorgeschlagen werden. Jahrzehntelang war es so, dass der Vertreter zumeist der BGM war. In den letzten Jahren war dies in Linden Manfred Leun aufgrund seiner entsprechenden Vita.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Personen als Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlungen des Sparkassenzweckverbands zu entsenden:

1. Gewählter Vertreter: Fabian Wedemann
2. dessen gewählter Stellvertreter: Hendrik Lodde

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0006/26-31**.

**Zu TOP 16 Wahl des Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des ekom21 KGRZ Hessen MAG/0007/26-31
Vorlage: /0007/26-31**

BGM Wedemann erläutert die Info aus der informellen Ältestenratssitzung, dass die gewählten Vertreter Hartmut Schau und als nachrückender Stadtverordneter Marc Bausch vorgeschlagen werden. Herr Bausch kann als passiv gewählter Vertreter bereits als Vertreter gewählt werden.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Personen als Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlungen des ekom21 KGRZ Hessen zu entsenden:

1. Gewählter Vertreter: Hartmut Schau
2. dessen gewählter Stellvertreter: Marc Bausch

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0007/26-31**.

**Zu TOP 17 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der Mitglieder der Betriebskommission für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Linden" MAG/0003/26-31
Vorlage: /0003/26-31**

BGM Wedemann teilt mit, dass hier eine besondere Situation vorliegt, da der Eigenbetrieb Stadtwerke bereits am 31.12.2025 aufgelöst wurde. Da allerdings die Jahresabschlüsse 2024 und 2025 noch von der Betriebskommission und von der StaVo festgestellt werden müssen, bedarf es noch zweier Sitzungen in diesem Jahr. Im Nachgang wird die Betriebskommission aufgelöst. Beim informellen Treffen des Ältestenrats hat man sich darauf verständigt, die bereits bisherigen Mitglieder wieder zuwählen. Für die Legislatur 2021-2026 wurden 3 Personen für die besonders wirtschaftlich oder technische erfahrene Person vorgeschlagen, weswegen damals eine geheime Wahl stattfinden musste. Sollte es bei den beiden vorgeschlagenen Personen bleiben, kann auf eine geheime Wahl verzichtet werden. Auf Nachfrage des STVV Nöh ob Wortbeiträge dazu bestehen, wird das Wort nicht gewünscht.

STVV Nöh teilt mit, dass im ersten Teil der Punkt 4, die Wahl, der besonders wirtschaftlich oder erfahrene Person abgestimmt werden. Außerdem teilt er mit, dass sowohl von Ralph Müller als auch von Dieter Haggenmüller die Zustimmung vorliegt, das Amt erneut auszuführen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreterinnen und Vertreter als Mitglieder der Betriebskommission

4. Als besonders wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen: Ralph Müller u. Dieter Haggenmüller (nach Wahl)

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

STVV Nöh teilt mit, dass nun die Abstimmung über den gesamten Beschlusstext der Magistratsvorlage MAG/0003/26-31 erfolgt.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Vertreterinnen und Vertreter als Mitglieder der Betriebskommission

1. Mitglieder für die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen: (Mitglieder und Stellvertretung):

Für die CDU-Fraktion:

Christian Schmidt (Mitglied)
Jürgen Arnold (Vertretung)

Für die SPD-Fraktion:

Dirk Hansmann (Mitglied)
Carla Hansmann (Vertretung)

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Volker Heine (Mitglied)
Axel Globuschütz (Vertretung)

Für die FW-Fraktion:

Joachim Schaffer (Mitglied)
Hartmut Schau (Vertretung)

Für die LINKE-Fraktion:

Julian Doerk (Mitglied)
Jasmin Foßler (Vertretung)

Für die AFD-Fraktion:

Juri Lange (Mitglied)
Nicolas Kuboscheck (Vertretung)

2. Kraft seines Amtes:

Bürgermeister der Stadt Linden

3. Für den Personalrat:
der/die Personalratsvorsitzende sowie dessen gewählte Stellvertretung

4. Als besonders wirtschaftlich oder technisch erfahrene Personen:
Ralph Müller u. Dieter Haggenmüller (nach Wahl)

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0003/26-31**.

Zu TOP 18 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

STVV Nöh teilt mit, dass die eingereichten Listen nach dem Hare-/Niemeyer-Verfahren gewählt werden. Außerdem bittet er den Wahlausschuss aus den Stadtverordneten Dr. Schütz, Stock, Schmidt zusammen zu kommen. Die Stadtverordneten werden nun einzeln aufgefordert ihre Stimme in der Wahlkabine abzugeben und den Stimmzettel in der Wahlurne einzuwerfen.

Das Wahlergebnis ergibt sich anhand der einzelnen eingereichten Listen:

Liste 1 – gemeinsame Liste der CDU+FW	- 21 Stimmen
Liste 2 – SPD	- 8 Stimmen
Liste 2 – B90/Die Grünen	- 8 Stimmen

STVV Nöh teilt mit, dass sich somit folgende Sitzverteilung nach dem Hare-/Niemeyer-Verfahren ergibt:

CDU	– 5 Sitze
SPD	– 1 Sitze
B90/Die Grünen	– 1 Sitze

Sitzverteilung Magistrat der Stadt Linden 2026/2031

Stavo	37 Sitze						
MAG	8 Sitze						
	Stimmen	Hare/Niemeyer	Sitze MAG komplett	Sitze MAG Rest	Reihenfolge	Zusatzsitze*	Gesamtsitze
Liste CDU und FWG	21	4,540540541	4	0,540540541	3	1	5
Liste SPD	8	1,72972973	1	0,72972973	1	0,5	1,5
Liste B90/Die Grünen	8	1,72972973	1	0,72972973	1	0,5	1,5
Liste AfD	0	0	0	0	4		0
Liste Die Linke	0	0	0	0	4		0
		0	0	0	4		0
		0	0	0	4		0
		0	0	0	4		0
SUMMEN	37	8	6	2		2	8

BGM Wedemann teilt mit, dass bei Punktgleichheit ein Los gezogen wird, um den Platz zu vergeben. Demnach wird es einen Losentscheid zwischen der Liste der SPD und der Liste v. B90/Grüne geben. Von Bedeutung ist die Vorschrift des § 22 Abs. 4 KWG. Danach erhält der Wahlvorschlag, auf den mehr als die Hälfte der Stimmen entfallen sind, in jedem Fall auch mehr als die Hälfte der zu vergebenden Sitze.

BGM Wedemann bittet jeweils dasjenige Mitglied des Wahlausschusses, das der zulosenden Fraktion nicht angehört, das entsprechende Los in eine Überraschungseiverpackung einzulegen. Stadtverordneter Schmidt legt sodann das Los der SPD-Fraktion sowie das Los der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen jeweils in eine separate Überraschungseiverpackung, gibt beide Verpackungen in einen Karton und vermischt diese, währenddessen sich der STVV Nöh abgewandt von diesem Prozedere aufhält.

STVV Nöh lost nun eines der Überraschungseiverpackungen aus und öffnet diese. Auf dem Zettel steht: „B90/Die Grünen“.

Demnach gestaltet sich die Sitzverteilung nach dem Losentscheid wie folgt

Sitzverteilung Magistrat der Stadt Linden 2026/2031

Stavo	37 Sitze						
MAG	8 Sitze						
	Stimmen	Hare/Niemeyer	Sitze MAG komplett	Sitze MAG Rest	Reihenfolge	Zusatzsitze*	Gesamtsitze
Liste CDU und FWG	21	4,540540541	4	0,540540541	3	1	5
Liste SPD	8	1,72972973	1	0,72972973	1		1
Liste B90/Die Grünen	8	1,72972973	1	0,72972973	1	1	2
Liste AfD	0	0	0	0	4		0
Liste Die Linke	0	0	0	0	4		0
		0	0	0	4		0
		0	0	0	4		0
		0	0	0	4		0
SUMMEN	37	8	6	2		2	8

BGM Wedemann teilt mit, dass jeder der gemäß der Liste gewählten Personen den Verzicht als Stadtverordneter gegenüber dem besonderen Wahlleiter, Herrn Reuter, erklären muss. Erst im Nachgang erfolgt der Tausch der Sitzplätze.

Besonderer Wahlleiter, Herr Reuter, nimmt die Verzichtserklärungen der soeben gewählten Personen Braun, Burckart, Steinberg und Dern entgegen. Er stellt nun das Ausscheiden und Nachrücken von gewählten Bewerben gem. §§ 33 und 34 KWG fest.

- Für die Liste der CDU u. FW:

Als Stadtverordnete sind die Personen Tim-Ole Steinberg, Petra Braun und Ralf Burckart ausgeschieden.

Als nachrückende Stadtverordnete werden die Personen Dr. Ulrich Lenz (CDU), Marc Ino Bausch (FW) und Sandra Nöh (CDU) festgestellt.

- Für die Liste von B90/Die Grünen:

Als Stadtverordneter ist die Person Dennis Bastian Dern ausgeschieden.

Als nachrückender Stadtverordneter wird die Person Volker Heine festgestellt.

Diese dürfen nun offiziell an der heutigen StaVo teilnehmen und nehmen ihre Sitzplätze ein.

Die gewählten Vertreter werden für die Ernennung und Vereidigung zu ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten „nach vorn“ gebeten:

Harald Liebermann
Tim-Ole Steinberg
Petra Braun
Ralf Burckart
Wolfgang Hoth
Uwe Markgraf
Dennis Bastian Dern
Michael Wolter

Gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HGO ist Herr Harald Liebermann zum Ersten Stadtrat gewählt, da es sich bei Herrn Liebermann um den ersten Bewerber des Wahlvorschlags, welcher die meisten Stimmen erhalten hat, handelt.

BGM Wedemann verliest für jeden einzelnen Stadtrat die Urkunde und übergibt diese mit Handschlag. Im Nachgang nimmt STVV Nöh den Diensteid ab, der sowohl von ihm als auch von dem jeweiligen Stadtrat in der Niederschrift zum Diensteid unterschrieben wird.

**Zu TOP 19 Wahl der Jugendbeauftragten der Stadt Linden für die Legislaturperiode 2026-2031
MAG/0012/26-31
Vorlage: /0012/26-31**

BGM Wedemann erläutert die Info aus der informellen Ältestenratsitzung, in welcher sich geeinigt wurde Carla Hansmann und Julia Mergenthaler als Jugendbeauftragte zu benennen. Gemäß des beiliegenden Schreibens des LKGI können 1 bis 3 Personen benannt werden.

Aufgrund des eingegangenen Wahlvorschlags von Die Linke und der nun vorliegenden 4 Kandidaten teilt BGM Wedemann mit, dass ein Antrag eingebracht werden müsste, um die Anzahl von zwei auf drei Vertreter zu ändern. Danach müsste dann eine Wahl erfolgen, welche 3 von den vorgeschlagenen 4 Personen gewählt werden soll.

STVV Nöh erfragt das weitere Verfahren. Stadtverordnete Dr. Marck bittet die 4 Kandidaten sich entsprechend vorzustellen. Die Stadtverordneten Mergenthaler, Hansmann, Doerk stellen sich vor. Stadtverordnete Foßler teilt mit, dass sie ihre Kandidatur zurückziehen wird, vorausgesetzt es wird eine Einigung auf 3 Personen festgelegt.

STVV Nöh bittet um Abstimmung: „Wer ist dafür die Zahl der Jugendbeauftragten wie bisher bei zwei Personen zu belassen?“

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 15
SPD - 7
FW - 3
AFD - 2

Nein-Stimmen

Grüne - 6
Linke - 2

Enthaltungen

CDU - 1

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss die Zahl der Jugendbeauftragten bei zwei Personen zu belassen.

Auf Nachfrage des STVV Nöh zur möglichen Kandidatur von Stadtverordneter Foßler, teilt diese mit, dass sie sich dennoch zur Wahl stellt und im Zuge dessen, stellt sie sich kurz vor.

Stadtverordneter Globuschütz beantragt geheime Wahl.

STVV Nöh bittet den Wahlausschuss aus den Stadtverordneten Dr. Schütz, Stock u. Schmidt die Wahlhandlung zu übernehmen.

Folgende Stimmverteilung zeigt sich nach dem ersten Wahldurchgang:

Julia Mergenthaler	– 28 Stimmen
Carla Hansmann	– 30 Stimmen
Jasmin Foßler	– 9 Stimmen
Julian Doerk	– 5 Stimmen

Aufgrund des zuvor gefassten Beschlusses, sich auf zwei Personen als Jugendbeauftragte zu verständigen, verliert STVV Nöh den Beschlusstext zur Magistratsvorlage entsprechend:

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt als Teil der Initiative „Jugendgerechte Städte und Gemeinden – jugendgerechter Landkreis Gießen“ die Damen Stadtverordneten Julia Mergenthaler und Carla Hansmann als Jugendbeauftragte für die Stadt Linden für die Legislatur 2026-2031 zu wählen.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur **Magistratsvorlage MAG/0012/26-31**.

Zu TOP 20 Bericht des Magistrats

BGM Wedemann teilt mit, dass aufgrund der langen Sitzungsdauer alle weiteren Punkte auf die nächste Stadtverordnetenversammlung im Mai vertagt werden. Jedoch möchte er über zwei Themen informieren.

1. Linden 2036 Fragebogen

Der Fragebogen zur Stadtentwicklung wurde vor kurzem auf allen Kanälen veröffentlicht. Dieser soll dazu dienen, die Bürger zu beteiligen und auch Ideen mitteilen zu können. Er bittet, diesen rege zu nutzen.

2. Kita Gedenktag in Linden, 14.04.2026

Ende April wird es im Zusammenhang mit dem Kita-Gedenktag eine kreisweite Informationskampagne geben. Diese soll transparent darstellen, welche Erträge im Bereich der Kindertagesbetreuung auf Landkreisebene erzielt werden und welche tatsächlichen Kosten dem Gegenüberstehen. Für Linden bedeutet dies, dass die Erträge die anfallenden Kosten rechnerisch bis zum 14.04.2026 decken. Ab diesem Zeitpunkt entsteht im Bereich der Kindertagesbetreuung ein Defizit.

Zu TOP 21 Fragestunde gemäß § 16b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

STVV Nöh teilt mit, dass keinerlei Anfragen nach § 16b vorliegen.

STVV Nöh bedankt sich für die konstruktive Sitzung und den guten Ablauf und schließt die Sitzung um 22: 06 Uhr

.....
Vorsitzender Burkhard Nöh

.....
Protokollantin Anne Meerstein